

# Pietromassa

Pietro Massa wurde am 6. März 1973 in Mailand (Italien) geboren.

Seine Ausbildung absolvierte er in Paris bei Aldo Ciccolini. Komposition studierte er in seiner Heimatstadt bei Danilo Lorenzini, Adelchi Amisano und Bruno Bettinelli. Nach dem Hochschulabschluss in Altphilologie promovierte Massa an der Freien Universität Berlin in Musikwissenschaft mit der Dissertation »Carl Orffs Antikendramen und die Hölderlin-Rezeption im Deutschland der Nachkriegszeit« (Peter Lang, Frankfurt am Main, 2006). Seit 1999 lebt der Künstler in Berlin. Die deutsche Hauptstadt ist für ihn Lebensmittelpunkt und zugleich das Zentrum seiner internationalen Karriere als Solist. Massa konzertierte inzwischen weltweit: in zahlreichen Ländern Europas sowie in den USA, Uruguay, Brasilien, Kasachstan, Japan, der Türkei und der Ukraine. Kammermusikalisch arbeitete er mit Mitgliedern der Staatskapelle Berlin, mit dem Rachmaninow-Streichquartett (Russland), mit dem Lamy String Quartet (Japan) und mit dem Quartetto di Venezia (Italien) zusammen.

Sein besonderes Interesse gilt dem italienischen Klavierrepertoire des 19. und 20. Jahrhunderts. So entdeckte er nach intensiver Archiv-Recherche die verloren geglaubte Partitur des 2. Klavierkonzertes F-Dur op. 92 von Mario Castelnuovo-Tedesco in Philadelphia wieder. Die erste europäische Aufführung des Werks erfolgte mit ihm am Flügel im September 2009 mit den Berliner Symphonikern im Großen Saal der Berliner Philharmonie. Capriccio Wien veröffentlichte die daraus entstandene CD als Weltpremiere.

Nach der Veröffentlichung seiner Live-Aufnahme vom 3. Klavierkonzert Sergej Rachmaninows (Genuin Classics, 2007) brachte Pietro Massa Ende 2008 gemeinsam mit der Neubrandenburger Philharmonie und dem Ernst-Senff-Chor Berlin das Concerto für Klavier, Orchester und Männerchor von Ferruccio Busoni auf CD heraus (Preis der Kritik »Hessischer Rundfunk 2009«). Aufgrund dieses Erfolgs begann die lange Zusammenarbeit mit dem Dirigenten Stefan Malzew. Viel Beachtung fand kurz später auch ihre Einspielung von Giuseppe Martuccis 2. Klavierkonzert (Crystal Classics, 2011). Mit demselben Orchester erschien 2014 eine 2-CD-Box mit den beiden Klavierkonzerten von Castelnuovo-Tedesco. Für Klavier Solo präsentierte Crystal Classics 2012 in Weltersteinspielung auch die CD mit den Gesamtklavierwerken von Riccardo Zandonai. Die Veröffentlichung von drei CDs mit dem 1. Klavierkonzert von Martucci, mit dem Klavierkonzert a-Moll von Ottorino Respighi und mit dem Divertimento »Scarlattiana« von Alfredo Casella findet 2025 durch die Kooperation zwischen DeutschlandRadio, dem Label Myrica Classics und dem internationalen Vertrieb von Naxos U.S.A. statt.

Sein Repertoire mit Orchester umfasst 28 bereits gespielte Klavierkonzerte, aufgeführt weltweit durch Auftritte mit namhaften Orchestern unter der Leitung von Dirigenten wie Christoph-Mathias Mueller (Schweiz), Othmar Mága (Tschechien), Felix Carrasco (Mexiko), Ender Sarpinar (Türkei), Vitaly Kutzenko (Ukraine) und Abzal Mukhitdinov (Kasachstan).

Pietro Massa gastiert als Solist regelmäßig in Deutschland mit Klavierabenden in Berlin (Philharmonie und Konzerthaus), Hamburg (Laeiszhalle), München (Gasteig), Düsseldorf (Tonhalle und Robert-Schumann-Saal), Nürnberg (Meistersingerhalle) und Stuttgart (Liederhalle).

[www.pietromassa.com](http://www.pietromassa.com)